



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 12  
AUSGABE 10  
OKTOBER 2022

## Leben in der Bude per Knopfdruck

Ein Handgriff, und schon kommt die Welt ins Haus. Ganz Hartgesottene lassen sich sogar morgens damit wecken. Das schon so oft totgesagte Radio tut trotz harter Konkurrenz von Fernseher, Tageszeitung und Internet immer noch treu sorgend seine Dienste und begleitet uns überall durch den Tag. Im September wird immer in der Medienanalyse gemessen, wer wo wieviel hört. Im letzten Jahr waren das immerhin 53 Millionen Zuhörer, Tendenz steigend. Also stimmt es wohl, dass tot gesagte länger leben. Ganz selbstverständlich hören wir im Auto Musik, sie begleitet unsere Einkäufe teilweise mit eigens produzierten Handelsprogrammen, die das Geld in unserem Portemonnaie lockern und zum Konsum verführen soll und begleitet das Küchenradio mit uns zusammen die leckeren Mahlzeiten. Dafür, dass es historisch erst relativ spät auf die Beine kam, hat es sich aber ordentlich gemauert.

Aller Anfang war schwer. Es fehlte an der nötigen Technik zum Senden und Empfang, im Äther musste erst einmal Ordnung geschaffen werden, schließlich konnte nicht jeder nach Lust und Laune machen, was er wollte. Ich erinnere nur an die Piratensender, die außerhalb der 3-Meilen-Zone ankerten, um die heißeste Musik direkt am öffentlich-rechtlichen Geschehen vorbei in die Teenie-Zimmer sendeten. Die Frequenz von Radio Caroline änderte sich schnell, und wer den Wechsel nicht mitbekam, hatte nichts von Elvis Presley oder später den Beatles. Man musste eben am Ball bleiben. Oder auf der Langwellen-Skala mit äußerstem Feingefühl versuchen, Radio Luxemburg zu empfangen, der sich meistens mit grottschlechtem Empfang präsentierte. Aber wer sich die Hitparade trotz heftiger atmosphärischer Störungen reinzog, wusste wogegen, was hip war.



Dem Rundfunk-Pionier Hans Bredow haben wir es zu verdanken, dass es seit 1921 den Informations- und Kommunikationsdienst für die Öffentlichkeit zum zeitlich verzögerten Echtzeitempfang überhaupt gibt. Zu Anfang dieses neuen Mediums herrschte babylonische Sprachverwirrung, denn das Radio, lat. radius = Strahl, bezeichnete eigentlich nur das Gerät, das den Empfang ermöglichte. Für die Programmgestaltung war der Rundfunk zuständig, oder - wie unsere österreichischen Nach-

barn es bezeichneten BC (Rundfunk). Das war ja für die damalige Zeit außerordentlich progressiv, das Geschehen mit Broadcasting zu bezeichnen. Offensichtlich aber war die Reichspostverwaltung, die mit der Verbreitung der neuen Technik beauftragt wurde, auch ganz heimlich als deutscher Sprachbewahrer tätig, lehnte so viel internationalen Quatsch ab und man einigte sich schließlich auf ein deutsches Radio, wie es bereits der Volksmund verwendete.

Jedenfalls diejenigen, die sich einen Radioapparat leisten konnten, denn in den Anfangsjahren war die angesagte Technik analoger Empfangsgeräte für den Großteil der Bevölkerung unerschwinglich. Nur selbst gebaute Detektoren findiger Tüftler ermöglichten den Empfang von Ortssendern. Aber man verpasste auch nicht viel, wenn man noch nicht in der Radioliga mitspielte. Das Programm war dünn gesät, es fehlten Technik und Personal. Viele potenzielle Hörer taten das Ganze auch gern als Spielerei ab.

Erst nach dem 1. Weltkrieg, wo 100.000 Militärfunker bei Kriegsende ohne Job waren, kam ihre technische Erfahrung den zwischenzeitlich gegründeten staatlichen Rundfunkanstalten zugute. Jedes Bundesland bekam einen eigenen regionalen Sender, zunächst mit einem einzigen Sender. Kaum vorstellbar, dass sich daraus bis heute 464 Radiosender entwickelten, die sich heute den Markt teilen. 290 Privatsender, 74 öffentlich-rechtliche. Gleichzeitig wurden die Fertigungsmethoden von Röhrenradios deutlich preiswerter. Das erste im deutschsprachigen Raum verbreitete Empfänger, war der Loewe Audion, konstruiert von Siegmund Loewe, der im englischsprachigen Raum als der deutsch Henry Ford benedigt wurde, weil er so unglaublich fortschrittliche Herstellungsmethoden verwendete. Sein DE 333, vorgestellt auf der Funkausstellung Berlin, kostete 36,50 Reichsmark. Allerdings musste ein Antennenspule noch separat zugekauft werden. Also uner-

schwinglich für die damaligen Gehälter. Die nationalsozialistischen Propagandamacher machten schnell Druck auf die Industrie, einen Apparat zu entwickeln, der für alle erschwinglich war. Der Volksempfänger kostete 76,- Reichsmark, war nach dem Auspacken ready to send und war auch nur halb so teuer wie andere in Deutschland erhältliche Geräte. Seine Frequenz war beschränkt auf die Verbreitung von Nazi-Propaganda, um die Gleichschaltung der Bevölkerung zu unterstützen und zu beschleunigen. Er war zwar zensiert, aber bedeutete doch das erste kleine Fenster in die große, weite Welt.

Je mehr Zuhörer es gab, desto weiter wurde auch die Ausstrahlung von Sendungen gesteigert. Was 1920 noch auf unregelmäßige Beiträge beschränkt blieb, erweiterte sich die Sendekapazität ab Herbst 1923 auf regelmäßige Beiträge, z. B. die reichsdeutsche Funkstunde, die aus dem ersten Tonstudio Berlins, das in der Universität der Künste angesiedelt war. Von einem Programm, das den Hörer 24 Stunden lang beschallen konnte, war natürlich keine Rede. Pausen waren mit eingespeist, wahrscheinlich sollte der Hörer sich nicht nur besäuseln lassen, sondern aufmerksam und ungestört dem Gerät lauschen. Und um 22 Uhr war Schicht, Haia-gehen, Schluss mit Hören.

Aber die Volkserziehung war nur von kurzer Dauer. Je mehr man zu Lauschen bekam, desto mehr wurde auch gern gehört. Die Programmfarbe wurde immer bunter. Heute gibt es in jeder regionalen Sendeanstalt Sparten für jeden Geschmack. Die regionale Information ist immer gegeben, die Musik ist für jeden Geschmack zugeschnitten. Oldies, Pop, Kultur klassisch, lupenreine Information, Schlager, Jugend, Alternativen wie Jazz o.ä. Jedes Ohr finde für die in Ear-Headsets Unterhaltung nach eigenem Geschmack.

Die Verbreitung der Programme erfolgt analog oder digital über terrestrische Sender, per Kabel, Satellit oder Internet. Auch die Hardware verändert sich ebenso schnell wie die Programmvielfalt. In den 50er Jahren brilliert das mobile Kofferradio mit Batterieenergie. In den 60ern wird das Autoradio geboren, das auch unterwegs immer etwas zu erzählen hat. Es gibt Streichholzsachtel-große Miniradios mit Kopfhörern, Weltempfänger mit Kurzwellen-Empfang.

Der Empfang ist also gesichert. Und wenn es dann doch zu viel wird, gibt es an jedem Gerät eine ganz wunderbare Erfindung: Den Ausknopf. Und schon kehrt Ruhe ein.



Liebe Leser,



Editorial...

„Ab in die Pilze“. Der Herbst ist bunt und hat auch den Tisch der Natur reichlich mit Pilzen gedeckt. Liebhaber dieser kulinarischen Köstlichkeit können sich in diesem Monat nicht nur satt sehen, sondern auch satt essen. Der Oktober ist er in seiner vollen Ausbreitung zu erleben. Die Blätterfärbung und die gelbrötliche Sonneneinstrahlung beim Sonnenauf- und -untergang geben dem Monat den Ausdruck „Goldener Oktober“. Dabei bezieht sich dies nicht nur auf den wahrgenommenen Farbton, sondern auch darauf, dass die Wet-

terlage im Herbst von den Menschen als besonders schön empfunden wird – trotz der sich schon einstellenden Kälte. Wir wollen Ihnen mit der aktuellen Ausgabe auch wieder ein wenig die Zeit mit netten Geschichten, Neuigkeiten aus unserer Region sowie interessanten Tipps versüßen. Übrigens, nicht vergessen: am Ende des Monats wird die Uhr wieder auf Winterzeit umgestellt!

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen.  
Ihr Wolfgang Kentsch

## IMPRESSUM

### Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74  
info@meinploenerseeblick.de  
www.meinploenerseeblick.de

### Redaktionsleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
info@meinploenerseeblick.de

### Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]  
Birgit Behnke [bb]  
Markus Billhardt [BI]  
Anja Flehmig [AF]  
Hans-Hermann Fromm, [HHF]  
Uwe Lütjohann, [UL]  
Rolf Timm [RoTi]

### Anzeigenleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
anzeigen@meinploenerseeblick.de

### Gestaltung, Satz und Layout

KentschMedia,  
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

### Titelbild: © Gabi Idén

### Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finde Sie im Internet unter:  
www.meinploenerseeblick.de

## AUS DEM INHALT

Kulturgut:	
Leben in der Bude per Knopfdruck	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Gartenschätze:	
Fesche Früchte	4
Die Saisonabschluss tour mit zwei echten HÖHE-Punkten	4
De Pottkieker: Aber bitte mit Sauce...	6
Am Wegesrand	7
TSV Plön erweitert sein Sportangebot	8
Kümmt allens so, as dat kamen mutt – Teil 2	10
Kiek mol an: Trauern	11
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	
Rente und Mindestlohn	12
Ein Herz für Hund und Katz	12
Überblick	13
Kreuzworträtsel	15
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Oktober 2022	16

DR. KLEIN  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:  
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
Lange Straße 55 in Plön  
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
www.drklein.de

**Maklerverbund Nord** Versicherungsmakler  
kompetent - neutral - unabhängig  
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat  
**Versicherungsmakler Jürgen Boje**  
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz  
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41  
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

**Café und Restaurant Markt 11**  
Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann  
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60  
Montag 10 – 20 Uhr Donnerstag 10 – 20 Uhr  
Dienstag Ruhetag Freitag 10 – 20 Uhr  
Mittwoch 10 – 20 Uhr Samstag u. Sonntag 10 – 20 Uhr

**TAXI BAHNSEN**  
Großraumtaxi für 8 Personen Plön (0 45 22) 24 00  
oder 78 99 99  
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT  
Gebührenfrei 08000 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Vorstadt 5, 24306 Rixdorf  
T 0 45 22 - 50 39 03 · Mobil 0160 - 96 21 56 48  
www.garten-bäume-rose.de  
info@garten-bäume-rose.de

**FRANK @ ROSE**  
Gartengestaltung und Baumpflege

**RODENSTOCK**  
JEDES BRILLENGLAS EIN MEISTERWERK  
**OPTIKER KUGLUND** 24306 Plön  
INH. W. HINTZ (gegenüber dem Bahnhof) Tel. 04522 22 72

Fesche Früchte



Spätsommer und Herbst sind die Jahreszeiten, in denen die Früchte besonders gut im Garten zur

Geltung kommen. Viele Rosengewächse beschenken uns nicht nur schöne, sondern auch essbare

Früchte, wie z. B. Hagebutten, Äpfel oder Birnen. Dekorativ (und leider mehr oder weniger giftig) sind zweifellos die bunten Früchte von Feuerdorn, Liebesperlenstrauch und Pfaffenhütchen.

Zwei Pflanzen haben ganz außergewöhnliche Früchte, die wie ein Ballon oder Blasebalg aussehen. Die Pflanzen nehmen beide nicht so viel Raum im Garten ein wie die oben genannten Bäume und Sträucher, sondern kommen eher etwas bescheidener daher.

Die eine hat zierliche, filigrane Blätter und eine Blüte, die der Kornblume ähnlich sieht: Jungfer im Grünen oder Schwarzkümmel (Nigella damascena). Es gibt die einjährige, ca. 20 bis 50 cm hoch wachsende Pflanze in den Blütenfarben weiß, blau und rosa. An einem sonnigen Platz im Stauden- oder Rosenbeet kann sie in der Zeit von März bis Mai direkt ausgesät werden. Überraschend sehen die Früchte aus, die sich nach der Blüte bilden: wie aufgeblasene Kapseln (siehe Foto). Und wenn man sie trocknet (kopfüber an einem trockenen Platz aufhängen), können sie für Trockensträu-

ße oder -kränze verwendet werden.

Die andere Pflanze ist etwas bekannter und sie wächst lieber im Halbschatten neben oder vor Sträuchern: die Lampionblume (Physalis alkekengi var. franchetii). Ihre Früchte sind gerade in etwas schattigeren Gärten sehr dekorativ, da ihre kräftige orangefarbene Farbe einen guten Kontrast zu den Grüntönen der Umgebung bildet. Die Staude braucht einen gut durchlässigen Boden und da sie, wenn sie eingewachsen ist, starke Ausläufer ausbildet, auch eine Wurzelsperre. Hierzu bei einem großen Plastikpflanztopf den Boden heraustrennen, den nach unten offenem Topf zuerst in das Pflanzloch setzen und erst dann die Staude pflanzen. Die Lampionblume wird 50 bis 80 cm hoch und ihre Früchte können ebenfalls für Trockensträuße oder -kränze verwendet werden.

Da die Pflanze giftig ist, am besten beim Einpflanzen und Abschneiden der Früchte Handschuhe tragen.

**NAH**  
Neubau • Altbau • Holzbau  
**DACHDECKEREI**  
Dachdeckerei NAH GmbH | Inhaber: Nico Acksen

**DER GEHT AUF'S HAUS!**

Auch für kleine Reparaturen.  
**Jetzt Angebot anfordern!**

Tel. 04383 8613951  
Mobil 0176 62648283  
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 502773  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

Die **beste** Mannschaft für Ihre **Augen** und **Ohren**

Langenrade 2 b • 24326 Ascheberg  
www.schmidts-augeblick.de  
Schmidt's Augenblick  
@schmidts\_augeblick  
04526 - 338281

*schmidt's augenblick*  
augenoptik & hörakustik

**GUTSCHEIN**

1 x **Kostenfreie Höranalyse**  
Testen Sie die neuen EXCELLENCE 360° Hörsysteme oder fast unsichtbare Im-Ohr Hörsysteme von OPTIMUS HEARING exklusiv bei Schmidt's Augenblick.

**MEDIEN GESTALTUNG**  
DIGITAL DRUCK

Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.  
**...und alles auch in kleinen Mengen!**

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10, 24306 Plön  
Telefon 04522 502773  
E-Mail: info@kentschmedia.de

Die **Saisonabschluss**tour mit zwei echten **HÖHE-Punkten** // VON ROLF TIMM

Liebe Radelfreunde vom **mein plönerseeblick**... zum Saisonende möchte ich euch auf eine Tour um den Behler See und Dieksee mit zwei Höhepunkten mitnehmen. Schon etwas Besonderes soll der Startpunkt sein. Ausgang dieser Tour ist der Parnass Turm. Einfach mit dem Rad dahin, den Turm besteigen und den herrlichen herbstlichen Blick über Plön genießen. Ich möchte fast behaupten und das gilt auch für mich, viele von uns waren schon eine Ewigkeit nicht mehr auf dem Parnass Turm. Plön liegt uns zu Füßen. Aufstieg,

schnauf schnauf.. Rundblick guck guck... Abstieg lauf lauf. Jetzt aber rauf aufs Rad und es geht los. Die Tour um beide Seen ist für regelmäßige Radler kein Geheimnis. Die Frage nur, fahr ich rechts oder links herum. Ich habe mich für rechts herum entschieden. Also geht es Richtung Fegetasche, weiter durch Stadtheide bis zum Abzweiger Timmdorf. Ein Dorf, das mir namentlich sehr am Herzen liegt. Die Straßenarbeiten in Timmdorf ziehen sich noch. Da müssen wir durch. Da das nächste Ziel Malente ist, kann man natürlich auch durch

Niederkeveez und den Holm fahren. Dann umgeht man dieses Rumpelpflaster, holt sich keinen Platten und fährt durch eine landschaftlich schöne Ecke von Ostholstein. Das geplante nächste Ziel ist dann etwas weiter weg. Vielleicht ja ganz ok so zu fahren. In Plön hat die Eisdiele ja inzwischen geschlossen, aber in Malente gibt es auch lecker Eis, z. B. am Bahnhof und am Eingang zum Kurpark. Wäre die erste Pause wert. Kleine gemütliche Cafés laden auch zur Pause ein. Jeder wie er mag. Einfach die Tour nochmal genießen, zur Genussstour machen. Die Kalorien wird man ja beim Strampeln locker wieder los. Los ist das Stichwort, jetzt geht es aber wieder los. 100m hinterm Bahnhof geht es links ab Richtung Grebin/Neversfelde. Die Strecke nach Neversfelde beschert uns den nächsten Höhepunkt. Ca 1km aus Malente raus steht der Holzbergturm auf dem 90m hohen Holzberg. Der rechts davor liegende Parkplatz ist nicht zu übersehen. Hat man den

Turm endlich fußläufig erreicht, geht „etwas“ bergauf, muss man noch den 30m hohen Turm besteigen. Auch hier schnauf schnauf und schon geht es rauf. Der Blick von der Aussichtsplattform ist überwältigend. Ich stelle mir vor, bei herrlichem Sonnenschein, toller Fernsicht, buntem Herbstlaub, den Blick über die Seen, Wälder und Felder zu genießen. Bin leider bei etwas ungünstigeren Bedingungen geradelt. Das ist schon etwas Besonderes. Über Malente, den Dieksee, im Hintergrund Plön, bei gutem Wetter bis nach Kiel zur Werft, kleine Dörfer im Umland schweift der Blick. Ein Fernglas dabei zu haben, ist eine gute Idee. Hier lohnt es sich, sein Pausenbrot und Getränk zu sich zu nehmen. Im wahren Sinne des Wortes, Pausendinner auf höchstem Niveau. Irgendwann hat man alles gesehen, genossen, kommentiert und es geht weiter. Jetzt meine Empfehlung, über Grebin zurück nach Plön. Die Mühle hat wohl noch bis

zum 8.10. geöffnet, könnte knapp werden. Trotzdem lohnt es sich immer wieder, dort eine Pause zu machen, der Blick in die herbstliche Landschaft ist auch dort großartig. Set di dol und kiek di üm, dor giv dat watt to sehn. Vielleicht wird da ja noch geboult. Spannende

Spiele sind garantiert. Über Behl fahren wir zurück nach Plön. Auch hier 2 Möglichkeiten, über die Gleise Richtung Schöhsee oder einfach die normale Straße fahren. Entspannter ist der Weg Richtung Schöhsee, öffnet sich am Berg vor Plön doch noch ein herrlicher Blick

auf den See und die Stadt. Liebe Radelfreunde, meine persönliche Radelsaison geht, solange das Wetter es zulässt, noch ein wenig weiter. Die Seeblicksaison hat ein Ende. Ich wünsche allen eine gesunde friedliche Zeit. Wir hören und lesen uns 2023 wieder...

**M.BUSCH BESTATTUNGEN**

"Manchmal scheint die ganze Welt entvölkert zu sein, wenn ein einziger Mensch fehlt"  
Alphonse de Lamartine

24306 Plön - Lütjenburger Straße 8 - 0 45 22 - 789 790  
www.mbusch-bestattungen.de

Es begann vor 120 Jahren. Die Geschichte des Holzbergturms ist sehr interessant – und es ist ein Erlebnis, Ostholstein von oben zu betrachten

**Turmgeschichte/-n**

WunderWeltWelt Malente

Panoramablick vom alten Holzbergturm

**Wie es begann...**  
Im Januar 1902 trafen sich unter der Leitung des Pastors Rathgans 25 Bürger, um über die Errichtung eines Bismarkturmes in Malente zu beraten. Es wurde der Verein „Bismarkturm“ in Malente gegründet. Das Bauwerk sollte wegen der guten Aussicht auf dem 88 Meter hohen Holzberg bei Neversfelde errichtet werden.

Die Freigabe der ca. 30 Meter hohen Holzkonstruktion erfolgte am 28.06.1908. Im Frühjahr 1918 wurde der Aussichtsturm abgebrochen, weil die Instandhaltungskosten nicht mehr aufgebracht werden konnten. Obgleich Jahrzehnte ins Land zogen, blieb die Erinnerung an den Turm auf dem Holzberg lebendig.

**Der Nachfolger...**  
1996 erfolgte die Gründung des Verschönerungsvereins Neversfelde e.V. Der von Helmut Bahrtel gemachte Vorschlag, einen Aussichtsturm auf dem Holzberg zu errichten, wurde durch den Einsatz des Neversfelder Verschönerungsvereins in den Jahren 2004/2005 umgesetzt. Der 28,85 Meter hohe, aus Lärchenholz gebaute Turm wurde durch Spenden finanziert. Nur wenige Meter vom alten Standort des Bismarkturmes entfernt übernahm der Turm bis 2017 die Bauarbeiten. Als der zweite Turm aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, war bereits der erste Wille vorhanden, auf dem Holzberg wieder einen Turm zu errichten.

**Und heute...**  
Das „grünliche Fundament“, auf dem der dritte Turm errichtet werden konnte, ist dem engagierten Bemühen des Verschönerungsvereins Neversfelde mit den Vorsitzenden und den aktiven Vereinsmitgliedern zu verdanken. In Absprache mit dem Verschönerungsverein Neversfelde wurde die Baufähigkeit für den Aussichtsturm vom Försterverein Dief und Natur in der Gemeinde Malente e.V. übernommen. Vielfältige Unterstützung für die Errichtung des Turmes kam von den Vereinsmitgliedern. Die Errichtung für die Errichtung eines Statutums wurde getroffen, in der Hoffnung, dass auch noch die Enkelgeneration vom Turm über die reich gegliederte Kulturlandschaft blicken wird.

Bismarkturm (1906 - 1918) | Alter Holzbergturm (2005 - 2017) | Neuer Holzbergturm (2018)

Der Neubau des Turmes im Jahr 2019 wurde ermöglicht durch die großzügige Spende der Sponsoren Doris und Kay Gornig, (Doris und Kay Gornig, Stiftung). Zusätzlich wurden Fördergelder der Aldi-Region und der Siego Projektförderung in das Turmprojekt. Ehrenamtlicher Einsatz und Finanzmittel des Fördervereins Dorf und Natur in der Gemeinde Malente e.V. und des Verschönerungsvereins Neversfelde e.V. begannen zum Gelingen bei. Auch die Gemeinde Malente unterstützte das Projekt. Die neuen Statuten, die dem Turm Statuten enthalten, sind gleichzeitig ein Geschenk für die vielen Menschen, die sich zum Wohl der Natur und der Landschaft zusammenfinden und einander unterstützen.

Meisterbetrieb  
**Rollladen**  
Vordächer | Markisen

**JETZT informieren!**

Kiel, **Stadttrade 18**  
zwischen REWE u. CITTI-PARK  
Tel. 0431-68 89 98

Plön, **Eutiner Str. 25**  
direkt an der B 76  
Tel. 04522-765 94 94

www.staal.de

**STAAL**  
JALOUSIE  
ROLLLADEN  
MARKISEN  
mein Sonnenschutz

# De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// von Birgit Behnke

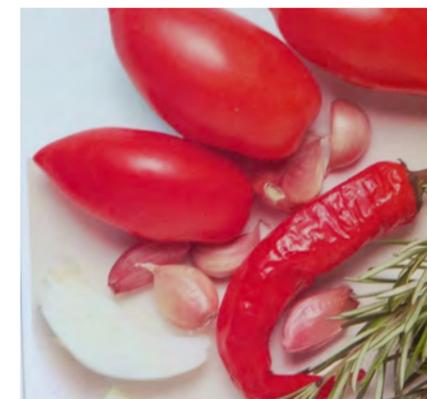


**Willkommen im Herbst. Jetzt kann man getrost wieder die Küche in Schwung bringen, denn die Meute möchte Warmes in den hungrigen Bauch. Das wärmt nämlich schön durch, wenn die Abende schon frisch werden. Jetzt haben auch alle wieder Schmach auf leckere Saucen. Und damit es nicht gleich wieder in die Vollen und auf die Hüften geht, werden wir das Huhn, das auf dem Speisezettel steht, darin baden. Damit sich alle Gewürze sowohl in seinem Fleisch als auch in der Essenz der Beilagen herausschmecken lassen. Kleiner Tipp: Schauen Sie doch noch mal nach den Tomaten im Garten. Bei diesem Rezept lassen sich die letzten Verbliebenen fabelhaft mit verarbeiten. Sollten sie nicht mehr die volle Sommersüße haben, einfach beim Kochen etwas Zucker mit in die Sauce geben.**

## Aber bitte mit Sauce...

### Geschmortes macht gute Laune

Nein, mit dem Rezept ist alles in Ordnung. Unsere Schmorhuhn-Variante kommt aus Bologna, der schönen La Rossa. Und in Norditalien wird gern mal zur Kartoffel gegriffen, was natürlich nicht heißt, dass die Pasta auf der Strecke bleibt. Schließlich haben die Bologneser nicht nur die Tortellini erfunden, in die man während der Fastenzeit ganz heimlich auch ein bisschen Fleisch reinmogeln konnte, sondern



haben sich mit ihrem Ragù auch das ultimative Copyright für die Sauce Bolognese erkämpft. Nur bei der Wahl der Pasta sind sie eigen: Spaghetti sind ein No-go, hier speist man Tagliatelle con Ragù, aber das wussten Sie ja auch schon. Schau'n mer mal was sie so mit diesem Huhn anstellen, mit dem man sich in aller Form vom Sommer verabschieden kann. Jetzt darf sich gern noch ein goldener Oktober anschließen, damit uns nicht der Winterblues schon früh kalt erwischt.



### Pollo Bolognese - Schmorhuhn nach Bologneser Art

für 4-6 Personen

#### Zutaten

- 1 junges Huhn, ca. 1 kg
- 1 Scheibe nicht zu magerer roher Schinken
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Zweig Rosmarin
- 20 g Butter
- 2 EL Öl
- 3 große, reife Tomaten
- oder 200 g Dosentomaten
- 1 kleine rote Chilischote
- 500 g Kartoffeln
- Salz
- frisch gemahlener Pfeffer
- geriebener Pecorino oder Parmesan

#### Zubereitung

Huhn zerlegen - Flügelspitzen abschneiden, Rückgrat entfernen, Keulen und Flügel halbieren, Brust vom Knochen lösen und in 2 Teile schneiden. Aus den Knochen einen kurzen schnellen Fond bereiten. In einer Pfanne, die groß genug ist, um alle Hühnerenteile nebeneinander aufzunehmen, Öl und Butter, den gewürfelten Schinken, den fein gehackten Knoblauch und den gehackten Rosmarin bei milder Hitze anziehen lassen. Hühnerenteile zugeben und unter Wenden goldbraun braten. Die Chilischote im Ganzen zugeben und mitbraten. Frische Tomaten häuten, entkernen und hacken. Alternativ Dosentomaten zerkleinern und mit dem Saft in die Pfanne geben. Von Zeit zu Zeit etwas vom Hühnerfond dazugeben, bis das Fleisch gar ist. Dann herausnehmen, warm stellen und die Sauce mit Salz und Pfeffer abschmecken. Sie soll eine milde Schärfe haben, ohne dass die Augen zu tränen beginnen. Evtl. mit scharfem Paprika nachwürzen. Dann das Hühnerfleisch wieder in die Sauce geben und heiß ziehen lassen, nicht mehr kochen. Vor dem Servieren mit dem geriebenen Käse bestreuen. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Während dessen die Kartoffeln waschen, halbieren oder vierteln. Ein Backblech mit Öl einpinseln, Kartoffelstücke darauf verteilen und einen großen Zweig Rosmarin dazu legen. Salzen und Pfeffern. Noch etwas Öl über den Kartoffeln verteilen, dann Im Ofen gar braten lassen und vor dem Servieren den Rosmarinweig entfernen. Buon Appetito!

## AM WEGESRAND

von Rolf Timm

**Bin ich eine aussterbende Spezies oder zu gut für dieses Welt ?  
These: Freundlichkeit im Straßenverkehr macht immer Sinn !!**

Ich hab mir ja schon so einige Gedanken über die Verkehrsverhältnisse in Plön, Thema Lärmschutz, zugeparkte Straßen, Zustand der Radwege u.s.w. gemacht. Es kam nicht immer was Gutes dabei raus, Vorschläge meinerseits wurden gelobt, aber auch kritisiert. Erstaunt, ja überrascht war ich, dass meine Ideen zur Brückenstraße tatsächlich viel Wohlwollen erzielten. Favorit war die Einbahnstraße in Fahrtrichtung Stadtbuss. Ich muss allerdings zugeben, dass das ganze einen Haken hat, will man von dort in die Stadt, muss man über die B76 fahren. Das Einfädeln ist nicht immer leicht, zu bestimmten Zeiten ein wenig zeitraubend. Ließ sich mit einem Kreisverkehr oder einer Ampel lösen. Die Kreisverkehrlösung kommt in unseren Breiten viel zu kurz, trägt sie doch immer zur Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung bei. Blödsinnige lange Ampelphasen gibt es nicht mehr. Der Verkehr fließt meist gut aber langsamer. Nennt man das heutzutage nachhaltiger Verkehr? Spart man Energie? Ich glaube schon! Argumente, die heute viel wert sind. Mit dem Blitzgerät ist dann meist nicht mehr viel zu verdienen, zumindest nicht an bestimmten, inzwischen beliebten Aufstellplätzen. Gerät steht aktuell (26.9.) übrigens in Grebin...tolle Wurst

Das war ein kleiner Ausflug mit ein paar Ideen

zu ehemaligen Wegesrändern. Worauf wollte ich mit der gewählten Überschrift eigentlich hinaus? Sie soll auf die Problematik Verhalten im Straßenverkehr hinweisen. Da ich ja u.a. so gern über die Brückenstraße schreibe, geht auch um andere vollgeparkte Straßen, Thema Gegenverkehr, Verhalten der Verkehrsteilnehmer im Besonderen und Allgemeinen. Hier wiederum die Reaktionen des Kollegen auf der Gegenfahrbahn, besonders freundliche Reaktionen gibt es im Straßenverkehr immer weniger. Mir ist sehr negativ aufgefallen, es wird oft kommentar- oder gestenlos hingegenommen, dass sich da ein Verkehrsteilnehmer freundlich verhält. Wie oft muss man im Gegenverkehr anhalten, ausweichen, manchmal sogar zurücksetzen. Dann sitzt man da im Auto und wartet auf eine Reaktion. Weit gefehlt, mit sturem Blick fahren viele Verkehrsteilnehmer an einem netten „Kollegen Autofahrer“ vorbei und haben es nicht einmal nötig, freundlich zu winken oder zumindest zu lächeln und dem anderen Verkehrsteilnehmer anzuzeigen: „Danke, sehr nett von dir!“ Ich gebe zu, da gehen mir böse Worte im Kopf herum, die sind nicht druckreif...Grade im Straßenverkehr sollten wir freundlich miteinander umgehen. Jeder von uns kann einmal auf die Nettigkeit eines anderen Verkehrsteilnehmer angewiesen sein! Sich dann mit einer freund-

lichen Geste zu bedanken, ist bestimmt nicht zu viel verlangt. In meinen Augen ein MUSS! Und wenn mal nicht alles wie gewünscht klappt, den bösen Mittelfinger bitte unter Kontrolle behalten. Auch das habe ich mehrfach erlebt. Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Wir sollten uns lieber auf die guten Zeiten konzentrieren und für ein anständiges Miteinander einstehen. Die Zeiten sind eh mies genug.

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de



Jetzt auf die  
**CLOSED KOLLEKTION 20%**

EMBASSY OF BRICKS AND LOGS  
ITALY  
CLOED CAMBIO S.MARLON  
seidensticker  
WILLIAM LOCKIE  
RAFFAELLO ROSSI  
DIDRIKSONS  
HANDCRAFTED IN AUSTRIA SINCE 1834



Lange Straße 11 | 24306 Plön  
Telefon 045 22 - 7 98 31 96 [www.steffi-m.de](http://www.steffi-m.de)

Öffnungszeiten:  
MO, DI, DO und FR 10 bis 18 Uhr  
Mittwoch 10 bis 13 Uhr  
Samstag 10 bis 16 Uhr

**APFELSAFT**  
AUS EIGENEN ÄPFELN

*hobü*  
MOSTEREI

SEID LIVE DABEI,  
WENN WIR EURE ÄPFEL  
VERMOSTEN. WIR FÜLLEN  
IN GLASFLASCHEN UND  
BAG-IN-BOX AB.

BESUCHT UNS IN:  
DORFSTR.1  
24329 GREBIN

INFOS UNTER:  
[WWW.HOBUE-GREBIN.DE](http://WWW.HOBUE-GREBIN.DE)  
04383-333

**Gutschein** im Wert von **500€**  
für eine Immobilienbewertung

Jetzt Termin vereinbaren:  
04522 - 80 80 800

LANGNER | BURMEISTER  
Immobilien

**Gelöscht!**

**NEU & GRATIS\***  
**Präventions- & Gesundheitskurse**  
 Körperlich & mental fit halten  
 \*für Vereinsmitglieder

**montags**  
 15:00-15:45 Uhr  
 Mental aktiv. Mentale Fitness. Mit dem TSV Plön Körper und Geist fit halten! Dieser Kurs ist bestes Training für den Kopf!  
**GEDÄCHTNISTRAINING**

**montags**  
 16:00-17:15 Uhr  
 Alltagsfit. Regelmäßiges Training beugt körperliche Beschwerden vor. Prävention macht Spaß und sorgt für ein gutes Gefühl. Macht mit!  
**FITNESS PLUS FÜR DEN ALLTAG**

**mittwochs**  
 09:30-10:30 Uhr  
 Fit im Alter. Gemeinsam trainieren, Fitness fördern und stark bleiben. Kleine Schritte, große Erfolge!  
**SENIORENSPORT**

**mittwochs**  
 17:30-18:30 Uhr  
**RÜCKENFIT**  
 18:30-19:30 Uhr  
**FASZIEN-TRAINING**

**freitags**  
 17:30-18:30 Uhr  
 Funktionales Training. Das Ganzkörpertraining für mehr Fitness in deinem Alltag ist auf Männer spezialisiert.  
**MÄNNERFIT**

**montags**  
 17:30-18:30 Uhr  
 Mehr Achtsamkeit, Entspannung, Balance und Bewegung im Alltag. Yoga als Präventionskurs ist eine wunderbare Entscheidung, die Körper und Seele in Balance bringt.  
**YOGA**

**Mach mit & halt Dich fit!**  
 Wir sind für Dich erreichbar:  
**04522 / 2985**  
**info@tsvploen.de**

**mittwochs**  
 14:30-15:30 Uhr  
 FIT KIDS Funktion Training für Kinder ab 10 Jahren. Frühe Sportförderung ist das Beste, was ihr für eure Kids tun könnt!  
**FIT KIDS FUNKTION**

**freitags**  
 16:30-17:30 Uhr  
 Bauch, Beine, Po & Cardio - für Frauen ausgearbeitet. Das perfekte Workout!  
**BODY WORKOUT FOR WOMEN ONLY**

**samstags**  
 10:00-11:00 Uhr  
 Einsteiger-Yoga Entspannung und Anspannung. Atemübungen und Asanas. Fördert Flexibilität und Kraft.  
**YOGA**

Anzeige

# TSV PLÖN ERWEITERT SEIN SPORTANGEBOT

**„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“**

Dieses Zitat (im Original übrigens von Arthur Schopenhauer bereits im 19. Jh. getätigt) verdeutlicht einmal mehr die Bedeutung von Gesundheit für unser Leben und die Wichtigkeit, regelmäßig an eben dieser Gesundheit zu arbeiten und so die eigene Lebensqualität zu steigern. Für den TSV Plön von 1864 e.V. ist der Erhalt und die Verbesserung der Gesundheit ein stetes Leitmotiv und so wurden und werden viele Anstrengungen unternommen und Investitionen getätigt, um den Mitgliedern ein umfassendes und zweckdienliches Programm zur Verfügung zu stellen. Dass dieser Anspruch zukunftsfähig und richtig ist, zeigt auch der aktuelle Wandel, den Sportvereine überall in Deutschland durchleben. Waren Teamsportarten noch vor einigen Jahren die großen Zugpferde um Mitglieder zu binden, legt unsere Gesellschaft heutzutage viel Wert auf das Individuum und die eigene Gesundheit.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden und gleichzeitig die Teamsportarten nicht zu vernachlässigen – angesichts der weiterhin prekären Hallensituation in unserer Kreisstadt ein wahrer Drahtseilakt – hat der TSV sein altbekanntes Sportheim zu einem Fitness- und Bewegungsraum umgebaut, in welchem seit dem 5. September 2022 zahlreiche neue Kurse (kostenfrei für Mitglieder) stattfinden. Montags steht Gedächtnistraining, Fitness Plus für den Alltag und Yoga (ein weiterer Termin wird am Samstag angeboten) auf dem Programm, Mittwoch ergänzt Seniorensport, FIT Kids Funktion, Rückenfit und Faszien-Training das Portfolio und am Freitag kann mit einem Body Workout for Women oder Männerfit die Arbeitswoche abgeschlossen werden.

Des Weiteren wird ein Qi Gong-Workshop angeboten, der aus acht Einheiten besteht und von der Krankenkasse nicht nur anerkannt, sondern auch gefördert wird.

Die Kurse sind für unserer Vereinsmitglieder gratis und werden von zertifizierten Trainer\*innen geleitet. Weitere Informationen sowie alle Termine sind auf unserer Homepage [www.tsvploen.de](http://www.tsvploen.de) noch einmal gesondert aufbereitet. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail unter [info@tsvploen.de](mailto:info@tsvploen.de) oder telefonisch unter 04522-2985. Auf selbigen Wege beantworten wir auch gerne Fragen und gehen auf Anmerkungen und Vorschläge ein. Der TSV Plön hat mit dem neuen Kursangebot einen weiteren Schritt in die Zukunft unternommen und freut sich bereits darauf, viele bekannte (aber auch neue) Gesichter zur sportlichen Betätigung im Kursraum begrüßen zu dürfen.

**Gemeinsam für eine sportliche Zukunft in Blau-Weiß - Gemeinsam für ein gesundes Leben in Plön!**

**WIR SUCHEN**  
**SCHWIMMTRAINER** M/W/D  
 Zur Verstärkung unseres Schwimmteams suchen wir weitere Trainer und Schwimm-Assistenten, die Interesse, Zeit und Lust haben, Kinder und allgemeines Schwimmtraining zu unterrichten. Unsere Schwimmtrainings finden montags und freitags (nachmittags und frühen Abendstunden) im PlönBad statt.  
**Wir bieten:**  
 Trainerausstattung, Weiterbildungsmöglichkeiten und Vergütung auf Stundenbasis je nach Zeit und Bedarf.  
**Kontakt:**  
[info@tsvploen.de](mailto:info@tsvploen.de)  
 0172 / 4 08 49 94 Herr Tamms (ab 17 Uhr)

**FERIENZEIT**  
 In den Herbstferien vom 10.10. bis 21.10.2022 ruht der Sportbetrieb im TSV Plön. Wir freuen uns, alle Sportler\*innen ab dem **24.10.2022** wieder begrüßen zu dürfen.

**PLÖN TSV**  
**QI GONG-WORKSHOP**  
 DIE 18 BEWEGUNGEN DES QI GONG  
**DER WORKSHOP BESTEHT AUS 8 EINHEITEN.**  
**TERMINE:**  
 MITTWOCH, 02.11.2022  
 MITTWOCH, 09.11.2022  
 MITTWOCH, 16.11.2022  
 MITTWOCH, 23.11.2022  
 MITTWOCH, 30.11.2022  
 MITTWOCH, 07.12.2022  
 MITTWOCH, 14.12.2022  
 MITTWOCH, 21.12.2022  
**JEWELS VON 16:00 - 17:00 UHR**  
[www.tsvploen.de](http://www.tsvploen.de)

**WIR LADEN EIN**  
 ALLE KINDER AUS PLÖN UND UMGEBUNG SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

## LATERNEN UMZUG PLÖN

**FREITAG**  
**7. OKTOBER 2022**  
**START UM 19 UHR**  
**MIT DEM MUSIKZUG PLÖN**

Start am Ende der Ulmenstraße – Wendehammer. Start am Parnaß um 19.15 Uhr mit dem Bläserorchester TSV Wankendorf. Der Abend endet mit einem kleinen Konzert im Schiffsthalstadion.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Plön, der Freiwilligen Feuerwehr Plön, des Bläserorchesters TSV Wankendorf und der Förde Sparkasse



**RUHE IN DER BEWEGUNG FINDEN**  
 Qi Gong ist eine über 3000 Jahre überlieferte chinesische Heil- und Bewegungskunst. Es ist der aktive Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Qi könnte man mit Lebensenergie, Vitalität und Energiefluss im Körper übersetzen. Gong steht für Arbeit an der Lebensenergie bzw. Pflege der Lebensenergie und der inneren Kraft – "ein beständiges Üben". Dabei ist Qi Gong der Sammelbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Übungen in Bewegung und in Ruhe. Qi Gong:  

- kräftigt den Körper
- verbessert die Haltung
- vertieft die Atmung
- verhilft zu mehr Gelassenheit
- stärkt die Konzentration

 Qi Gong Übungen dienen sowohl der Gesunderhaltung als auch der Gesundheitsförderung und Rehabilitation. Sie sind für jede Altersstufe und jeden Fitnesszustand geeignet und können auch im Sitzen ausgeführt werden.  
**Kleidung:** Bequeme Kleidung und dicke Socken.  
**Kosten:** 100,00 € – kann bei der Krankenkasse eingereicht werden!  
 Der Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle für Prävention (ZPP) aberkannt. Die Teilnahmegebühr wird von den Krankenkassen zum größten Teil erstattet.



// VUN RÜDIGER BEHRENS

# Kümmt allens so, as dat kamen mutt

## Teil 2

„Dorvörn ward dat breeter, dör könnt wi mol richtich paddeln“. Klaus kramt in de waterdichte U-Bootsaluminiumkist (Wieso bruukt de op'n U-Boot ne waterdichte Kist, dat Boot is doch waterdicht, oder) und holt een Kompaß rut: „Hier geht dat vuun West op Nordwest, wen wir den Regenponcho mit Paddel hochholt, könnt wi vielleicht een beten sailn“. Dat ganze wär ober eene Schnapsidee und ehe wi uns inricht harn wer dat lütte Seestück ok schon too Enn. Endlich wärn wi schön in Rythmus und dat Kanu lööp as dull. Klaus seht achtern und alle poor Minuten kām: „beeten starker rechts paddeln, nu wedder links paddeln“. Rechts mehr rechts, nee ik meen links, Mann pass doch op so föhrt wi in de Wiesch.“

Ik drei mi üm und sech to eem: „Sech mol paddelst überhaupt mit?“ „Ik hol hier achter jo ok noch den Kurs und de Wind vun vörn drück dat Kanu mol no links mol no rechts.“ Twee Stüün ünnerweg un mi brannte schon de Mors vun dat sitten op de schmale Bank und ik wull son beten den Achters ten lüften, dor kām wi orntlich int schaukeln. „Pass, doch op du Dussel wi wärn fast ümkippt.“ „Ik wull mi ok grad mol anners hinsetten“ kām vun achtern.

„Ik hev achtern keene Oogen, Minsch und blaar mi nie so an. Du hest doch sehn dat mi dat sölben so güng.“ „Is jo good, bloß nich kentern“.

„Klaas, dor vörn is wedder sone lütte Bruch.“ „Mook nix, dor föhrt wi ünnerdörch.“ „Dat passt nich“. Wi paddelten suutje an de Bruch ran und dat Boot kām gerade so dörch und wi beiden? Utstiegen weer nich, dat Ufer weer too steil und ook too natt. „Pass op“, secht min Partner, „wi paddelt een Stück trüüch und mook uns lang hier in dat Boot und den mit Schwung ünnerdörch, ik stüer uns, du muß mit Schmackes paddeln und wen de Bootspitze kort vör de Bruch is mook du di no achtern lang.“ „Na, wenn dat man wat ward“

Ik paddelte as dull und as de Bruch vör mi wär hev ik mi trüchwards fallen looten. Klaus het sich den wohl no vörn smeeeten, so genau kann ik dat nich seegn, den he hāt mi nämlich ordentlich mit sin Paddel op'n Kopp haut, ik seh Sterne, Holt und Schruuben tree Zentimeter ober min Kopp und mook de Oogen too... endlich Klaus seech Schietegol, wi sünd ünner dörch. Ik seh jümmers noch Sterne und heev eene Buul an Kopp.

Tein Minuten wär no unsere Brückenpassage rüm und de Landschaft ännert sick, mehr Bööm und mehr Buschwark, wi paddelten dörch een gröönen Tunnel und de Äste und Zweige güng bald bit op dat Water dohl. Boben bögen sick de Asten und dorünner reschelten de Blää.

Mit so een romantisch Bild harn wie überhaupt nich reekent und Klaus fang an in seine waterdichte U-Bootskist to kramen. „Wat söchst du denn, stuern man hier is een ordenliche Strömung.“ „Ik söch min Fotoapparat, dat mut ik opnehmen dat süht jo meist ut as in Kanada“. Ik dreih mi weder noch vörn üm und kann grad noch son grooten Ast utwieken un dor noch een. „Man Klaus, stuer doch ümrüm ik hev keene Lust hier jümmers hin-und her tohechten.“ „Bün all fertich mit de Fotos, du büst ok op een Bild, as du op Rüch ünner Ast dükkert büst.“ Ik wull grad wat seggn as mi een grotet Buschwerk dörch min Gesicht striep, oberall kratzt dat und wat is dat?? „Klaas, Klaus passop dor an den Zweich hängt mine Brill“. „Brems, brems mit din Paddel, Mensch brems doch, Mann mine Brill is weech.“

Ik kiek no achtern un dor an den lütten Zweich hing mine Brill an Brillenbändsel un schaukelt op und dohl, op und dohl und fällt in't Water. „Dreih üm. dreih üm, wi mütt mine Brill wedder ut Water holn, ik hev keen Ersatz mit“. „Ümdreihn, wie stellst du di dat vör, dat Kanu ist doch länger as

de Fluß breet is“. „Den trüchwarts, trüchwarts, man kiek doch mol mit int Water.“ Wi hebt nix funden und ik kunn nich richtich Kieken. He mit sine blöden Biller, wen he richtich stuert har wer dat ni passert.

Mittlerwiel wär dat schon Klock halvfief und Klaus meent: „Teatime, lot uns mol an Boom oder an een Pahl fass mooken und ik kook uns een Tee und een Brot ton knobeln (Panzerplatten) ut de Marinnotenpaketen.“ Also bi't eeten har he ruhich een beeten investieren kunnt. „de Dinger muss du vorher in Tee indückeren, sonst kriss du de nich twei kaut.“

Na, vielleicht is wat warmet in Buug genau dat richtige. He holt den Kocker rut, den Teekessel vull mit Treenewater und dat Ganze stühn twischen sine Fööt.

„Fertich, schall ik di een Tass Tee inschenken, schwatt oder mit Zucker?“ Ik secht jo vörn und dacht, drei di toon Teedrinken eenfach üm, dat is doch een beeten kommoder, hol mi mit beide Hänn an links und rechts an de Bordwand fass un drück mi no boben, Junge sünd mi de Benen inschlaapen un in min rechtet Been weer oberhaupt keen Gefühl. „Wat schall dat. bliv ruhich sittn, Mann, dat Tee-water kipp üm, oh nee de ganze Mööch ümsünst.“

No den tweeten Versöck het he sick de Snut verbrennt an de'n hitten Teepott, ik müss lachen, wohl dorum hāt he keen Tee mehr anboten, wat nich so schlimm weer bi dat griese Water ut de Treene.2

„Klaas. wi mütt uns jo ok noch een Lagerplatz sööken, toon Obernachten.“

„Also een Zelt bi den Sturm opbuun, dat ward bestimmt nix“. „Ik hev een Buschmesser mit, dor mit küünt wi Holtheringe und dicke Zeltstangen mooken und eene Rolle Tau hev ik ok mit, dat krieg wie schon hin, loot mi man mooken.“ De is bald so wi Herbert und kreech een Drüppn op de Näs.

„Markt du dat, dat fangt an to

regen“. „De nächste Mööchlichkeit is unse, dat mut ober passen, keene Hüüser, keene Lüüd.“ De Treene määndert nu as dull, du kannst wen dor een Koh steiht, fast eenmol üm rüm föhrr. Wedder eene Kurv und noch eene und de Wind har uns richtich to faaten, wenn dat bloss drööch blivt.

Dorvöörn kemm allweder een Bruch, „Ik seh se, dat geht so wie vörhin bi de anner Bruch.“

Du mookst vörn Tempo und ik stüer und den Beide opp'n Rüüch, alln's kloor? „Jo, ober ni wedder mit'n Paddel haun.“

Wi kām ok genau in de meehr vun de Unnerführung an. „Stop, Stop, dat ward nix, ünner de Straat is een Isenträger dor küüm wie mi dörch“. „Hohl di vörn an de Streben vun dat Brückengelänner fass und ik hol dat Boot achtern fast“.

Mook wi und dat Kanu bekām dörch de Strömung Schreglooch un Water kām ober de Bordwand un wie kippten üm. ...

Dat Water is doch gornich koolt und ik hör Klaus lachen. Drei mi üm und dat gekenterte Kanu wär ünner de Bruch un bald tein Meter wech. Klaus halv in't Water, mit de Arms paddeln achteran und hāt dat Boot wedder infungen. Ass ik den bi eem wär, sünnt wi beiden mit dat gekenterte Kanu vull mit Water solang flussafwärts schwommen bit wi eene Stelle harn, wo Köh wohl ehr Waterlok harn. Wi beiden natt as Katten stühn an Ufer und wärn dorbi dat Water ut to schöppen as Klaus sech: „de Büdel mit din lüttet Zelt is wech. Loot uns mol de waterdichte U-Bootkiste an Land stellen.“ „Man in de Tünn is dat Ding schwor, hest du dor ok Blie bin?“

Klaus mookt de beiden Verschlüsse op, den Deckel hoch... de Kist wär bis an Rand vull mit Water. „Wo, wo, kann dat den angohn“ „De ist doch waterdicht“.

**Wi dat to Enn geht, könnt jie hier in de November-Utgav lesen.**

# Kiek mol an

// VON BIRGIT BEHNKE

## Traüern

Ist der November wirklich der traurige Monat? Oder hat er etwa Konkurrenz? Aber in diesen Zeiten, in denen so ziemlich alles komplett unberechenbar ist, geht das Abschied nehmen offensichtlich schon früher los. Am besten, man versucht schon früher, irgendwie durchzukommen, ohne komplett den Mut zu verlieren. Wie sagen unsere britischen Nachbarn? Keep calm and carry on, also ruhig bleiben und einfach weitermachen. Man könnte sie fast beneiden, denn sie haben ja nun den besten Grund, traurig zu sein. Nun haben sie, bei allen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Problemen auch noch die Jahrhundertdame verloren, die den Laden immer irgendwie, nur kraft ihrer Person, zusammengehalten hat. Auch wer kein glühender Royalist ist, findet es sicherlich befremdlich zu akzeptieren, dass Königin Elisabeth II. von England, nicht mehr unter uns weit und sich unsere Welt tatsächlich unverdrossen weiter dreht.

Da sind andere Dinge, um die getrauert werden kann, fast banal. Aber durchaus merkbar. Schauen wir uns die Plöner Innenstadt an. Die Post – fest verrammelt. Und zwar jetzt richtig. Wer vor der Schließung hinter dem Schalter stand, war nur bedingt freundlich und hielt sich für nix zuständig. Wir sind eine Bank. Ach so. Aber damit ist der Geldautomat, der Bankkunden – falls er nicht gerade mal wieder kaputt war – mit Barem versorgte, unerschickbar. Klar, Geld gibt es auch bei der Sparkasse. Für 4,50 Euro Gebühr. Oder bei Lidl und Rewe, wenn man dort eingekauft hat. Da denk ich auch an die vielen Touristen, die sicherlich wenig erbaut sind, keine Taler mehr in der Tasche zu haben und bargeldlos ihrem Schicksal überlassen zu werden. Und nu? Das ist wenig tourismusfördernd. Die nächste Bank ist übrigens in Preetz. Und dann war da auch noch unser netter Postzusteller, der für alle Vierbeiner immer einen Hundekeks im Auto hatte. Meine

Dackeldame war von dieser Idee derartig begeistert, dass sie unterwegs jedes gelbe Auto schwanzwedelnd angegeiert hat, was natürlich nichts brachte. Denn Kekse gab es eben nur zu Hause, wenn die Post kam. Aber Hunde, ihr müsst jetzt ganz tapfer sein, denn den Damen und Herren, die für uns unterwegs sind, wurde von höchster Stelle untersagt, weiter Leckerlis zu verteilen. Warum eigentlich? Ist so eine kleine sympathische Geste nicht einfach nur liebenswert, und trägt so etwas nicht auch zum positiven Image in der Öffentlichkeit bei? Schade, dass auch die kleinen Nettigkeiten in schwierigen Zeiten einfach aussterben. Aber nun ist ja schon Oktober, dann kann man ja ganz in Ruhe bis nächsten Monat weiter den Zeiten hinterher trauern, als man ganz unwillkürlich mal ein kleines Lächeln auf den Lippen hatte. Mal sehen, was als nächstes einfach verschwindet.

**IbB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb**  
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 045 22 / 74 66 288  
www.kues-ploen.de

**PETERSDOTTER**  
BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik  
Trauerdruck • Grabmale

*Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!*

Plön	Gänsemarkt 12	(045 22) 74 17 0
Preetz	Kirchenstraße 64-66	(043 42) 76 24 0



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

## Rente und Mindestlohn

Ab dem 1. Oktober 2022 beträgt der Mindestlohn 12,00 € und das Geringfügigkeitseinkommen steigt von monatlich 450,00 € auf 520,00 €. Was erhält man aus diesem Einkommen an monatlicher Rente wenn an 40 Stunden in der Woche tätig war?

### Hier die Lösungen:

40 Stunden x 12,00 € = 480,00 € wöchentlich x 52 Wochen im Jahr = 24.960,00 € Jahreseinkommen.

### Rentenberechnung:

24.960,00 € = 0,6416 EP x 36,02 € = 23,11 € monatliche Rente.

Berechnung bei monatlichem Einkommen von 520,00 € x 52 Wochen = 27.040 € Jahreseinkommen.

27.040,00 € : 38.901,00 € = 0,6951 EP x 36,02 € = 25,04 € monatliche Rente.

kommen. Eine Rentenberechnung erfolgt indem man den Jahresverdienst des Beschäftigten durch den im Jahr 2022 von der Bundesregierung festgesetzten Durchschnittsverdienst (38.901,00 €) teilt, woraus sich der für die Rentenberechnung erforderliche Entgeltpunkt ergibt. Für einen vollen Entgeltpunkt (EP) erhält man ab dem 1. Juli 2022 = 36,02 €.



## Tierische Blicke...

### Ein Herz für Hund und Katz

// VON MARKUS BILLHARDT



Im Tierheim Kossau-Lebrade hoffen zwei Katzenmädels auf Vermittlung. „Sally“ hat ein grau-getigertes Fell mit einigen roten und weißen Stellen. Das einjährige Katzenmädchen war ganz verschmüfft und ausgehungert, als es im Juni ins Tierheim kam. Nun hat sie sich gut erholt und würde gerne ein paar Abenteuer erleben. Zwar hat sie sich sehr über den größeren Raum gefreut, in den sie umziehen konnte, aber viel Gesellschaft in einem richtigen Zuhause ist doch etwas ganz anderes. Die kleine Tigerin freut sich über jeden Besuch und braucht dann ein paar Streicheleinheiten. Wenn man länger bleibt, entspannt sie sich und gibt ihrem Klapperball einen Klaps mit der Pfote. Mit

ihren süßen Kulleraugen fordert sie einen auf, mit ihr zu spielen. Denn das hat das Katzenmädchen bisher sehr vermisst.

Ein wunderschönes grau-getigertes und weißes Fell hat „Smilla“. Sie ist erst ein Jahr alt und war genau so angeschlagen wie Sally, als sie ins Tierheim kam. Inzwischen geht es ihr besser. Smilla ist charak-

terlich eine ganz Zarte. Sie saugt nicht spontan los, wenn sie etwas interessiert oder neugierig macht. Die sensible Samtpfote überlegt erst einmal, ob sie überhaupt los sollte. Als würde sie abwägen, ob ihr Verhalten Konsequenzen hätte, die ihr nicht gut tun. Smilla braucht unbedingt Urvertrauen und liebe Menschen an ihrer Seite, bei denen sie sich entspannen und wohlfühlen kann. Wer ihr Herz erobert hat, darf sie auch gerne streicheln. Aus ihrem Schnurren klingt ein Fünkchen Hoffnun heraus.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 0 45 22 23 89.

Weitere Infos erhalten interessierte auch im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de).

**BLAUE ÄPFEL**  
VERKAUFT MAN  
NUR MIT GUTER  
WERBUNG

mein plönerseeblick  
[www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

**MEDIEN GESTALTUNG DIGITAL DRUCK**

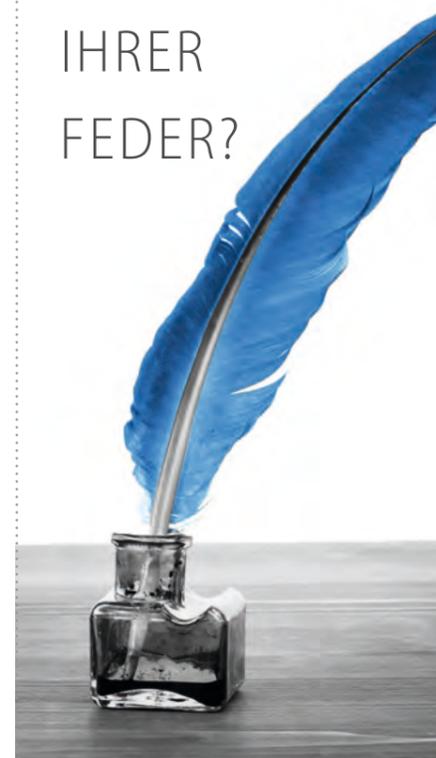
Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.

...und alles auch in kleinen Mengen!

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10, 24306 Plön  
Telefon 04522 502773  
E-Mail: [info@kentschmedia.de](mailto:info@kentschmedia.de)

## KENNEN UNSERE LESER EIGENTLICH SCHON ETWAS AUS IHRER FEDER?



Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu und würden uns freuen, Sie in unserem Redaktionsteam, als freie/r Mitarbeiter/in auf Honorarbasis, willkommen zu heißen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf ein Treffen mit Ihnen, bei dem wir alles Weitere besprechen können.

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10, [Bäckertwiete] 24306 Plön, Telefon 04522 50 27 73, [info@meinploenerseeblick.de](mailto:info@meinploenerseeblick.de)

mein plönerseeblick  
[www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

## Veranstaltungen und Führungen auf einen Blick

### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

#### Jeden Montag 10 Uhr

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 0 45 22 / 50 50

#### Jeden Montag, 14–17.30 Uhr

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

#### Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

#### Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

#### Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 11/2 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

#### Jeden Mittwoch, 10-12 Uhr Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: [belo-ploen@diakonie-ps.de](mailto:belo-ploen@diakonie-ps.de)

#### Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 0 45 22 / 34 10

#### Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

#### Jeden Freitag von 14.30-17.15 Uhr,

Schachgemeinschaft Plöner See e.V. Info: 0176 - 61 44 08 91, Osterkarree, 24306 Plön.

#### Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld  
Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka  
Tel. 0 45 27 / 16 89

#### Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 / 20 13 14 66

#### Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

#### Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0 45 22 / 74 93 80  
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91

#### Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44  
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

#### Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

#### „Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

#### Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

#### Prinzenhausführung in Plön

##### Termine im Oktober

15-15.45 Uhr 2., 9., 16., 23., 30.

Tourist-Information - Großer Plöner See  
[touristinfo@ploen.de](mailto:touristinfo@ploen.de), +49 4522 / 50950

#### Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

##### Termine im Oktober

15.30-16 Uhr 4., 18.

Stadtbücherei Plön, +49 4522 / 505400  
[stadtbuecherei@ploen.de](mailto:stadtbuecherei@ploen.de)

28  
Juni

■ bis 8. Januar 2023  
**Ausstellung!**  
**Gebrüder Ramm - Möbeldesign aus Preetz um 1900**  
Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See  
Ort: Bistro der Tourist Info Großer Plöner See  
Telefon 0 45 22 - 5 09 50

1  
SA

■ bis 30. November  
**Ausstellung!**  
**Joswik**  
Veranstalter: Museum des Kreises Plön  
Ort: Museum des Kreises Plön  
Telefon +49 4522 / 7443 - 91

1  
SA

■ 18.30-20.30 Uhr.  
**Fledermaus-Safari durch das Plöner Schlossgebiet**  
Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.  
Telefon +49 (0) 45 21 / 7 75 65 40  
Anmeldung erforderlich

1  
SA

■ 19.00-21.00 Uhr.  
**„Mozart und Schostakowitsch“ - Klavierkonzert mit Christoph Soldan und dem Quintett der Sofia Solisten**  
Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön  
Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön  
Telefon +49 45 22 / 78 97 89

2  
SO

■ 9.30-16.00 Uhr.  
**Oktoberfest auf der Prinzeninsel**  
Veranstalter: Restaurant & Café Prinzeninsel  
Ort: Prinzeninsel Plön  
Telefon +49 45 22 / 50 87 00  
Anmeldung erforderlich

7  
FR

■ 19.30-21.00 Uhr  
**Bücherherbst 2022 mit Annemarie Stoltenberg**  
Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön  
Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön  
Telefon +49 45 22 / 78 97 89

9  
SO

■ 14.00-16.00 Uhr  
**Knickholz-Werkstatt**  
Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.  
Ort: Alte Schlossgärtnerei, Plön  
Telefon +49 (0) 45 21 / 7 75 65 40

13  
DO

■ 14.30-16.00 Uhr  
**Themenführung durch die Historische Neustadt**  
Veranstalter: Tourist-Information - Großer Plöner See  
Ort: Vorplatz Kreismuseum Plön  
Telefon 0 45 22 - 5 09 50

19  
MI

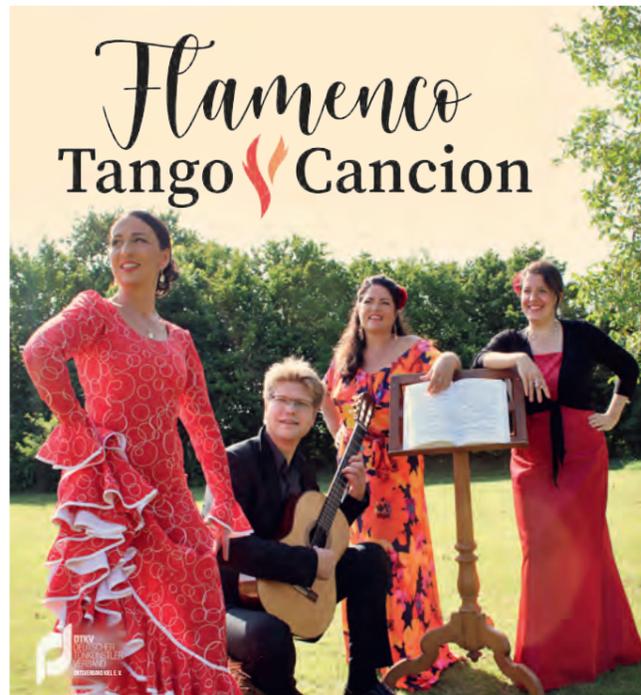
■ 19.00 Uhr  
**Fackelwanderung in Plön**  
Veranstalter: Tourist-Information - Großer Plöner See  
Ort: Schlosspark Plön  
Telefon 0 45 22 - 5 09 50  
Anmeldung erforderlich

28  
FR

■ 19.00 Uhr  
**„Bärbel Bierend un ehr Rietfidellüüd“**  
plattdeutsche Abend mit viel Musik  
Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V.  
Ort: Lutherkirche Kleinmeinsdorf  
Telefon 0172 435 1994

29  
SA

■ 19.30-22.00 Uhr  
**Bidla Buh**  
Veranstalter: Theater Zeitgeist  
Ort: Aula am Schiffsthal  
crazy@theater-zeitgeist.de



Ein spanisch-argentinischer Flamenco-Liederabend mit Werken von de Falla, Ginastera, Garcia Lorca, Bizet u. v. a. in der

**Michaeliskirche Ascheberg**

Die Kirche ist nicht beheizt!  
Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 15 Euro für Schüler\*innen und Student\*innen. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Karten ausschließlich an der Abendkasse.

In der Pause:  
Verkauf von Rotwein und anderen Getränke sowie frisch aufbackenden Brezeln.

**08  
19.30** OKTOBER



Mit Live Performance

**Fotoausstellung**



Fotografengemeinschaft Fotowerker-SH

Die Fotografinnen und Fotografen

stellen aus

Im BBZ Plön, Heinrich Rieper Str.3

Am 5.11./6.11. 2022 von 10-18 Uhr

Save the date



Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

**RICHTER**  
BAUSTOFFE

■ 24329 Behl · Grotenhof 4  
Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0  
Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr  
Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7  
Fon: 0 45 22 / 50 08-0  
Fax: 0 45 22 / 50 08-68

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr  
Samstag von 8 - 16 Uhr



www.richterbaustoffe.de

• **Exklusives Einfamilienhaus mit Seeblick in Bosau** •

Blick auf den Großen Plöner See, 3,5 Zimmer, ca. 144,34 m² Wohnfläche, hochwertige Einbauküche, Balkon, loftartiges Dachgeschoss, Freisitz, Brunnen, Garage, Teilkeller

Kaufpreis: **585.000 €**  
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• **Solides Einfamilienhaus auf schönem Grundstück in ruhiger Lage von Preetz** •

ca. 104 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, 716 m² Grundstücksfläche, ca. 65 m² Nutzfläche, Garage, Keller, renovierungsbedürftig

Kaufpreis: **265.000 €**  
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

• **Saniertes Landhaus/Ferienhof mit 2,5 ha Land in herrlicher Alleinlage zwischen Plön und Lütjenburg** •

Wohn- und Nutzfläche ca. 705,25 m², Ausbaureserve im Dachgeschoss, Stallgebäude, Nebengebäude, 3 Ferienwohnungen, 6 Gästezimmer, Café mit Küche, Grundstücksgröße ca. 2,5 ha, verschiedene Nutzungsmöglichkeiten

Kaufpreis: **1.550.000 €**  
Provision: 2,975 % inkl. MwSt.

**Gerd Meyer Immobilien GbR**

Telefon 0 45 22 - 40 45

KreuzwortRätsel

// VON HENNING REESE

waagrecht

- 1 auf der ritt Münchhausen
- 10 Muse der Sternkunde (griech. Mythologie)
- 11 ... Phase
- 12 Nummer (kurz)
- 13 halt ...!
- 14 Stadt in Marokko
- 16 „in die ... nehmen“
- 18 Gestalt in der Bibel
- 20 ... nicht!
- 21 m. Vorname
- 22 eine Bucht des Atlantischen Ozeans
- 26 m. Vorname
- 27 künstlerisch Wertloses, Minderwertiges
- 30 w. Vorname
- 33 ital. Dichter und Philosoph
- 34 Sprung vom 10m- Brett ins Wasser!
- 35 ... euch das!
- 36 „ ... Maria“
- 37 w. Vorname
- 38 jetzt nicht ...!

senkrecht

- 1 Pippi Langstrumpfs Haus
- 2 franz. Stadt
- 3 ... also!
- 4 ...see 5 Siegesgöttin (griech. Mythologie)
- 6 zuweilen auch Predigtstuhl genannt
- 7 Stadt in Westfalen
- 8 „in die ... kommen!“
- 9 salopp
- 15 ... Schneider (Schauspielerin)
- 17 betont höflich gegenüber Damen
- 19 älteste Abteilung des Jura
- 21 ... de Cologne
- 23 Redewendungen
- 24 ...burg (DK)
- 25 ...land (Asien)
- 28 Europäer
- 29 ... werden wir beikommen!
- 31 Epoche
- 32 von ... wegen

1	2	3	4	5		6	7	8		9
10						11		6		
12				3		13				
14					15	16			17	
18			8			19		20		
				21						
22	23	24			1		25			
26		2				27		5	28	29
30			31		32		33			
34										
	35								36	
37					38		4			



Das versteckte Lösungswort im September hieß: **STATION**

# Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Oktober 2022

## Bergwelten im Weltraum?

// VON HANS-HERMANN FROMM

**Nein, dieses Foto zeigt kein Bergpanorama im Weltraum!  
Obwohl, die gibt es natürlich auch.**



Kosmische Klippen im Carina-Nebel

Was Sie hier sehen, ist der Blick des neuen James Webb Weltraumteleskops auf die Kosmischen Klippen im Carina-Nebel (NGC 3324). Diesen Nebel fanden die Astronomen im Sternbild 'Kiel des Schiffs' (Carina) am südlichen Sternhimmel. Von Plön aus ist er leider nicht beobachtbar. Er besteht aus dem Staub alter, vergangener Sterne und vor allem aus Wasserstoff, dem Urmaterial aller Materie. In diesem Staub

entstehen neue Sterne und die Strahlung einiger höchst aktiver, junger Sterne hat ein Loch in den Nebel gerissen. Diese Strahlung kennen wir von unserer Sonne als Licht aber eben auch in Form von Partikeln als Sonnenwind (Polarlicht) Und dank dieses Lochs können wir mit unseren Teleskopen an dieser Stelle durch den Nebel schauen (der bläuliche Teil). Die zu erkennenden Sterne sind Sterne unserer Milchstraße;

sie befinden sich weit vor dem Carina-Nebel. Dieser hat mit rund 8000 Lichtjahren einen doch recht beträchtlichen Abstand von der Erde. Selbst Eta Carina, ein wirklicher Riesenstern im Carina Nebel mit wohl mehr als hundert Sonnenmassen und der millionenfachen Strahlkraft der Sonne, bleibt für uns auf der Erde ein Stern unterhalb der Sichtbarkeitsschwelle. Das war allerdings nicht immer so. Vor rund 400 Jahren wurde er als Stern mit bloßem Auge gesehen und seine Strahlkraft ging im Laufe der Jahrzehnte deutlich in die Höhe. Dann vor rund 130

Jahren muss es zu einer gewaltigen Eruption gekommen sein, denn direkt danach verschwand er praktisch von der Bildfläche. Eine Supernova kann es jedoch (noch) nicht gewesen sein, denn vor 80 Jahren tauchte er wieder auf – und zwar deutlich heller. Möglicherweise hat Eta Carina inzwischen ein Ende als Supernova gefunden, immerhin müssen ja rund 8000 Jahre vergehen bevor wir das hier auf der Erde bemerken können.

Sonnenfinsternis am 25. Oktober: Zur Mittagszeit erleben wir, falls das Wetter es erlaubt, eine partielle Sonnenfinsternis. Der Mond schiebt sich zwischen Sonne und Erde und verdunkelt einen Teil der Sonnenscheibe. Wir werden es qua Helligkeit kaum bemerken, lediglich um rund ein Drittel wird die Sonnenintensität über Plön maximal zurückgehen, und zwar zwischen 10:07 und 12:17 MESZ. Beobachtens wert ist es dennoch, nur wird dazu eine geeignete Brille oder andere Schutzvorrichtung benötigt. Auf keinen Fall mit dem Auge direkt in die Sonne schauen!!! Die Verdunkelung beginnt am Nordpol der Sonne, rund um 11:15 fehlt der linke obere Teil der Sonne und es endet mit einer stetig schrumpfenden Verdunkelung am West-Äquator der Sonne. Mond: Erstes Viertel am 3. Okt. im Sternbild Schütze, Voll-

mond am 9. Okt. in den Fischen, letztes Viertel am 17. Okt in den Zwillingen, Neumond am 25. Okt. in der Jungfrau.

Planeten: Merkur ist in der ersten Hälfte des Monats ab etwa 6:30h am Ost-Horizont zu finden, die besten Beobachtungsmöglichkeiten bestehen rund um den 10. Oktober. Saturn wird zum Abendplaneten, kurz nach Sonnenuntergang finden wir ihn bereits am SüdOst-Himmel im Sternbild Steinbock. Jupiter folgt im nachfolgenden Sternbild Fische; am 28. passiert er den Frühlingspunkt. Dieser ist der Schnittpunkt des Himmelsäquators (Ebene des irdischen Äquators) mit der Ekliptik und gleichzeitig der Nullpunkt der Himmelskoordinaten. Mars folgt dann etwa zwei Stunden später im Sternbild Zwillinge.

Sterne/Sternbilder: Das Band der Milchstraße verläuft gegen 21h MESZ von NordOst nach SüdWest, gut zu finden anhand der Sterne Altair (im Adler), Deneb (im Schwan), des Himmels-W und der Kapella (im Fuhrmann). Im Laufe der Nacht bewegt es sich gegen den Uhrzeigersinn, sprich um Mitternacht verläuft es von Ost nach West). Den Süd-Himmel dominiert das Pegasus-Viereck. Ihm gegenüber, am Nord-Horizont finden wir den Großen Wagen. Er steht recht flach über dem Horizont, also die Gelegenheit den Augenprüfertest mit den Deichselsternen Mizar und Alkor zu machen. Am Ost-Horizont tauchen bereits die Vorboten des Winters auf. Die Plejaden und Aldebaran im Sternbild Stier und mit Mitternacht auch das unübersehbare Sternbild Orion.

Satelliten:

Die Internationale Raumstation ISS ist im Oktober 2022 von Plön aus während der ersten vier Tage abends zu beobachten, ab 25. Oktober während der Morgenstunden. Genaue Voraussagen für die ISS, wie auch für die Internet- und anderen Satelliten finden Sie unter [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com) und in verschiedenen Handy-Apps.

